

März 2015

Lesenswert

100 Fragen und Antworten zum schmerzhaften Knie

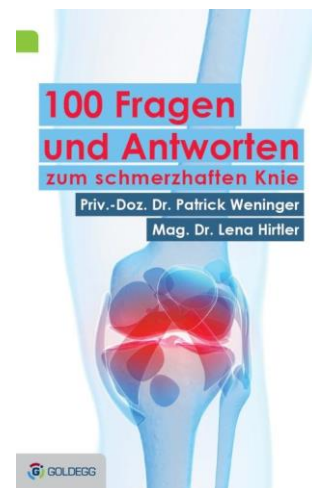
Doz. Dr. Patrick Weninger
Mag. Dr. Lena Hirtler

Goldegg Verlag

<http://www.goldegg-verlag.com/>

ISBN: 978-3-902991-17-1

€ 19,95



Experten des Orthopädischen Spitals Speising in Wien entwickelten eine neue OP-Methode, bei der das eigene verletzte Kreuzband mit Dübeln wieder am Knochen befestigt wird. Dieser neue Patientenratgeber beantwortet die wichtigsten Fragen zum schmerzhaften Knie.

Der Riss des vorderen Kreuzbandes ist eine gefürchtete Knieverletzung bei Profi- und Hobbysportlern und kann auch beim Skifahren passieren. Kommt es zu dieser Verletzung, musste bisher das gerissene Band durch eine Sehne aus dem eigenen Körper ersetzt werden. Nun ist es möglich, dass zumindest bei einem Teil der Patienten das eigene Kreuzband nach der Verletzung erhalten werden kann und nicht ersetzt werden muss. Dabei wird das Band bei manchen Rissformen direkt wieder am Knochen befestigt und heilt an. „Bei dieser speziellen Technik wird das gerissene vordere Kreuzband mit Spezialdübeln am Knochen befestigt, wo es zuvor abgerissen ist. Die Operation, welche in der Frühphase der Verletzung – innerhalb einiger Wochen – durchgeführt werden sollte, dauert nur 30 Minuten“, erläutert der Unfallchirurg Weninger. „Ein großer Vorteil ist, dass der Betroffene sehr bald nach der OP wieder seinen Lieblingssport betreiben kann.“

Dieser Ratgeber informiert sehr ausführlich und verständlich über Knieprobleme und deren Behandlung anhand zahlreicher Fallbeispiele.

Autoren:

Priv.-Doz. Dr. Patrick Weninger ist Oberarzt im Knie-Team des Orthopädischen Spitals Speising und Vertrauensarzt zahlreicher nationaler und internationaler Profisportler mit Kniebeschwerden sowie Teamarzt verschiedener Sportverbände. Der Facharzt genoss exzellente Ausbildungen im In- und Ausland (Fellowship in Edinburgh/GB und Pittsburgh/USA) und nimmt jährlich 500 arthroskopische Knieeingriffe und etwa 250 Operationen des vorderen Kreuzbandes vor. Dr. Weninger ist gefragter Vortragender zu seinem Schwerpunktthema, publizierte in namhaften Medien und führt eine Privatpraxis für gelenkerhaltende Kniechirurgie mit Zentrum für Meniskus- und Kreuzband.

Mag. Dr. Lena Hirtler ist Angestellte der Abteilung für systematische Anatomie des Zentrums für Anatomie und Zellbiologie der Medizinischen Universität Wien und dort in Ausbildung zur Fachärztin für Anatomie. Dr. Hirtler beschäftigt sich neben der universitären Lehre wissenschaftlich mit Fragestellungen zur Anatomie des Bewegungsapparates und im Speziellen mit dem Kniegelenk. Neben klassischen präparatorischen Methoden der Anatomie erstrecken sich ihre Forschungsarbeiten von der Analyse diverser radiologischer Verfahren bis zur Erarbeitung von arthroskopischen Methoden der gelenkerhaltenden Chirurgie im arthroskopischen Labor.

Impressum

www.patientenanwalt.com

Herausgeber: NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft

Rennbahnstrasse 29 (Glaswürfel) Tor zum Landhaus A- 3109 ST. PÖLTEN

Telefon: 02742/9005-15575 Fax: 02742/9005-15660 E-Mail: post.ppa@noel.gv.at